Leichte Kost

Der Topf muss zum Deckel passen. *Tilman* findet über Umwege zu seinem aktuellen Lieblingskocher.



Preis: je nach Material 45 bis 60 Euro
Packmaß: 65 x 145 mm
Gewicht: 350 g
www.trangia.de

Keine intensive Recherche: Ich besuche einen Freund in Finnland, der auf die schwedischen Spirituskocher schwört. Ihre lautlos züngelnde Flamme gefällt, also kaufe ich einen. Trotz seiner Nickeligkeiten werden wir Freunde: Er rußt, die Hitze lässt sich nur umständlich dosieren und in muslimischen Ländern bedarf es Fingerspitzengefühls, um auf Brennstoff-Suche nicht anzuecken. Doch häufig bleibt es bei flott zusammengerührten Eintöpfen. Ich packe das siebenteilige Set ein und aus, nutze aber kaum sein Potential. Wie ein zu großes Haus, in dem man mehr putzt als wohnt.

Nächster Versuch: Ein Trangia Mini, Modell 28 T. Er nimmt nicht mehr Platz weg als eine Brotdose, aber bei Wetter leidet die Effizienz mangels Windschutzes. Dank Sicken im Topfboden hält das Geschirr anständig auf dem Ständer, hartanodisiertes Aluminium verteilt die Hitze gleichmäßig und ist zudem kratzfester als blankes Alu. Pfannkuchen, Spiegelei und Linsensuppe gelingen – doch der größte Trumpf findet sich weder auf dem Teller noch im Datenblatt: Das schabende Geräusch des Schraubverschlusses, der Geruch nach Spiritus und Messing sowie das offene Feuer im letzten Licht des Tages streicheln meinen Sinn für Nostalgie. Wie damals in Finnland.

Durchblick



Endurofahren mit Brille ist anstrengend, mindestens eines der Gläser beschlägt oder ist im Weg. Helmut findet eine Lösung: die optische Crossbrille von SK-X.

Wir Menschen sind Augentiere. Gutes und scharfes Sehen ist eminent wichtig. Beim Endurofahren erst recht. Die optische Brille in der Crossbrille funktioniert zwar gut, doch erhöht sie das Verletzungsrisiko und der Schaumstoffrand der Crossbrille dichtet je nach Dicke des Brillenbügels nicht mehr ab. Unter Kontaktlinsen sammelt sich gerne Staub und führt zu Bindehautreizungen.



Dreiteiler: Scheibe, Trägerrahmen und optische Gläser bilden ein Ensemble.

Von SK-X aus Wien kommen Scheiben für Crossbrillen mit optisch geschliffenen Einsätzen. An die Scheibe der Crossbrille wird ein 3D-gedruckter Trägerrahmen verklebt, in dem Scheiben mit optischen Gläsern eingelassen sind. Bis zu -6,0 bzw. +5,5 Dioptrien und Gleitsicht lassen sich verwirklichen. Wie bei einer »normalen« Sehhilfe können Astigmatismus und Prismenkorrektur eingearbeitet werden. »Grundvoraussetzung sind ein stabiler und hochwertiger Brillenrahmen und Scheibe und eine ausreichende Innenraumgröße«, erklärt Christoh Rauter, Optikermeister und Chef von Sportsoptiker. »Wir verwenden Crossbrillen von 100% und Leatt. Damit können wir weiterhin die notwendige Sicherheit und ein großes Gesichtsfeld für den Fahrer gewährleisten«.

Zum Scheibenwechsel kann der Rahmen mit der optischen Scheibe weiterverwendet oder eine neue Scheibe mit optischer Brille, montiert werden. Die individuell angefertigte Brille kostet ab 825 Euro. **www.sk-x.eu**